

Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement

Stiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« verleiht Preis – Vorschläge werden bis 31. Juli entgegengenommen

Bad Nauheim (bf). Auch in diesem Jahr verleiht die Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« einen Preis für besonderes bürgerschaftliches Engagement, und zwar am 3. Oktober im Hotel Best Western Rosenau. Vorschläge für eine geeignete Person oder Institution nimmt die Bürgerstiftung bis zum 31. Juli entgegen.

Mit der Preisvergabe würdigt die Stiftung Personen oder Einrichtungen, die sich beispielhaft und ausdauernd für Bad Nauheim und seine Bürger engagieren. Die schriftlich einzureichenden Vorschläge sollten begründet sein. Eine Arbeitsgruppe wird eine Auswahl treffen, die letzte Entscheidung liegt beim Vorstand.

Preisträger 2008 war der Internationale Club Bad Nauheim, der für seine hervorragende und Jahrzehnte währende Arbeit für das gute Zusammenleben von ausländischen und inländischen Mitbürgern ausgezeichnet wurde. Die Grünen Damen wurden 2007 für ihr langjähriges und beispielhaftes ehrenamtliches Wirken in Krankenhäusern und Seniorenheimen in Bad Nauheim geehrt.

2006 wurde Brigitta Gebauer ausgezeichnet, und zwar für ihren jahrelangen Einsatz in der AG Geschichte, ihr Wirken für den Erhalt der russisch-orthodoxen Reinhardskirche, ihr Engagement in der katholischen Gemeinde und ihre

fotografischen Aktivitäten. Die ersten Preisträger waren 2005 Karl Heinz Jeckel (verstorben 2005) und Klaus Neuhöfer (Vorsitzender Förderverein der Kurstadt), die sich auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Stadtentwicklung besonders um Bad Nauheim verdient gemacht hatten.

Der Preisvergabe der Bürgerstiftung sei inzwischen zu einem festen Bestandteil des städtischen bürgerschaftlichen Lebens geworden, erklärte das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Stiftung, Klaus Ruppert. Neben dem Ehrenpreis, einem stilisierten Salzkristall, entscheide die Stiftung jährlich auch über einen finanziellen Betrag für den Preisträger.